FONDS

DIE FAVORITEN DER SUPERINVESTOREN IN EINEM PORTFOLIO

Mit dem Vates Aktien USA setzen Anleger auf die **Top-Positionen** von **Hedgefonds und Family-Offices**

von JULIA GROSS

Der Erfolg vieler „Superinvestoren" mit Star-Appeal gründet sich auch darauf, dass nicht jeder bei ihnen investieren kann. Hedgefonds, Family-Offices, bestimmte Vermögensverwalter arbeiten nur mit einem kleinen Kreis von Anlegern zusammen oder verwalten ausschließlich ihr eigenes Geld, die breite Masse bleibt außen vor. Das entbindet solche Investoren häufig von Regeln, denen Anbieter von Publikumsfonds unterliegen: Diese dürfen oft nicht zu stark von einem Benchmark-Index abweichen, eine gewisse Sektorstreuung sollte vorhanden sein und das Gewicht, dass einzelne Aktienpositionen innerhalb des Portfolios haben dürfen, ist begrenzt. Ganz anders agieren die exklusiven Stockpicker hinter verschlossenen Türen: Sie setzen auch einmal stark auf Vertreter nur einer Branche, weil sie sich dort vielleicht sehr gut auskennen. Manche halten nur eine Handvoll Aktien, die dann aber in entsprechend hoher Gewichtung. Das ermöglicht – wenn denn das Management dabei einen guten Riecher beweist – erheblich höhere Renditen als bei allgemein zugänglichen Investments.

Zum Glück zwingen Gesetze auch Superinvestoren zur Transparenz, zumindest in den USA. Alle paar Monate müssen sie der Wertpapieraufsichtsbehörde SEC ihre Aktienbestände melden. Maik Komoss von der Fondsboutique Vates wertet diese Meldungen zusammen mit Informationen aus verschiedenen Datenbanken aus und identifiziert dabei aus über 1000 erfassten Investoren diejenigen, die über mehrere Jahre hinweg überdurchschnittliche Renditen erzielen. Wichtig dabei: Die Outperformance darf nicht nur auf ein, zwei „Glücksgriffen" basieren, die sich außerordentlich gut entwickelt haben. Komoss achtet darauf, ob eine konsistente Strategie verfolgt wurde. Aus den Portfolios von rund 60 ausgewählten Managern wählt er dann Aktien aus, die mehreren der Top-Investoren gefallen, und von denen sie auch sehr überzeugt zu sein scheinen – was sich zum Beispiel an der Gewichtung der Position oder an Nachkäufen ablesen lässt.

Das resultierende Portfolio des Vates Aktien USA ist konzentriert (bis etwa 40 Aktien) und weicht durchaus stark von den bekannten großen Indizes und ihren Top-Positionen ab. Bekannte Tech-Schwergewichte können zwar enthalten sein, spielen insgesamt aber eine unterdurchschnittliche Rolle. Weit überdurchschnittlich ist dafür die Performance: Seit Auflage vor zwei Jahren hat der Fonds nicht nur die meisten aktiv gemanagten USA-Fonds, sondern auch den S&P 500 und Russell 2000 (jeweils in Euro) hinter sich gelassen. ■

Aktien im Vates-Fonds

Aktie	ISIN
Aercap Holdings	NL0000687663
Apollo Gl. Management	US03769M1062
Arch Capital Group	BMG0450A1053
Canadian Pacific	CA13646K1084
Fidelity Inform. Services	US31620M1062
GE Aerospace	US3696043013
Godaddy	US3802371076
Match Group	US57667L1070
News Corp.	US65249B1098
Teva Pharma. (ADR)	US8816242098

Auszug aus dem Portfolio, alphabetisch geordnet; Quelle: Vates

Vates Aktien USA

Kurs des Vates-Aktien-USA in Euro

WKN/ISIN	**A3DV57/LI1206088414**
Fondsvolumen	**70 Mio. €**
Ertragsverwendung	**ausschüttend**
lfd. Kosten	**1,95 %**
Wertentwicklung lfd. Jahr/1Jahr	**32,7/38,3 %**
Auflagedatum	**12.10.2022**

Quelle: Bloomberg e = erwartet

Foto: Adobe Stock